

FRICK Aktualisiert am 17.11.15, um 16:38

Mit der Eisenbahn durch zwei Epochen



Der Fricktaler Eisenbahn-Club zeigt Ende Monat Modelle aus zwei Epochen.

Quelle: zvg

Der Fricktaler Eisenbahn-Club lädt zum Tag der offenen Tür ein. Besucher erhalten Einblick in die Bahngeschichte ab 1900.

[Kommentare](#)

Was in Wirklichkeit nicht möglich ist – eine Fahrt in die Vergangenheit – können Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Tür des Fricktaler Eisenbahn-Clubs (FEC) erleben: Sie benötigen keine Zeitmaschine, sondern können einfach Platz nehmen – vorausgesetzt, sie machen sich ein bisschen klein. Zwischen Fricktal und Fürberg auf normalspurigen Gleisen, nach Preda mit der Rhätischen Bahn und nach Neuffen auf ganz schmalen Spur. Der FEC lädt zur Mitfahrt in Zügen der Epochen III und IV.

Von den Anfängen zur Moderne

Modellbahn und Epochen – wie geht das zusammen? Die Bahn hat eine immer länger werdende Vergangenheit. Weil die Modelle stetig exakter werden, wird sie auf der Modellbahn sichtbar. Klar: Wer auf seiner Modellbahn die «Spanisch-Brötli-Bahn» von 1848 neben dem ICE von 2015 fahren lassen will, kann das machen – es erscheint einem aber etwas seltsam.

So hielten definierte Epochen Einzug auf der Modellbahn: Beginnend mit Epoche I, welche die Zeit bis um 1900/1918 umfasst bis heute mit Epoche VI oder VII. Welche Epoche jemand bei Zügen, Signalen, Gebäuden, Autos und Figuren nachbilden will, ist jedem selbst überlassen. Vom Ausflug in die Geschichte zu den ersten Zügen, über selbst Erlebtes bis hin zu den ganz modernen Modellen, bei denen die Wagen neue Bezeichnungen tragen. Aus einer kurzen Betriebsnummer wird ein Zahlenbandwurm für die elektronische Erfassung.

Der Tag der offenen Tür bietet einen Einblick in diese Epochen. Im Bistro können sich die Besucherinnen und Besucher zwischendurch verpflegen oder sich in der Börse nach einem Schnäppchen umsehen. (az)

Tag der offenen Tür des Fricktaler Eisenbahn-Clubs: 28. und 29. November, jeweils 11 bis 17 Uhr, Schulhaus Ebnet (Zugang ist signalisiert).

(az Aargauer Zeitung)